

Die Walt-Disney-Methode

Themenbereich Coaching Tools & Methoden

Hanns-Jörg Churs

29. Mai 2023

Die Walt-Disney-Methode	3
Phasen der Walt-Disney-Methode	3
Die Träumer-Phase:	4
Die Realisten-Phase:	5
Die Kritiker-Phase:	5
Walt-Disney-Methode im Coaching	5
Klienten und Coaching-Ziele	6
Alternativen oder Ergänzungen zur Walt-Disney-Methode	7
Psychologischer Hintergrund der Walt-Disney-Methode	9
Abbildungsverzeichnis	
Abbildung 1 Perspektiven in der Walt-Disney-Methode	4

Die Walt-Disney-Methode

Die Walt-Disney-Methode ist eine kreative Technik, die nach dem berühmten Filmmacher Walt Disney benannt ist. Sie basiert auf der Idee, dass verschiedene Perspektiven (Träumer, Realist und Kritiker) bei der Problemlösung und Entscheidungsfindung helfen können. Diese Methode kann im Coaching verwendet werden, um Klienten dabei zu unterstützen, ihre Gedanken zu strukturieren, neue Ideen zu generieren und alternative Sichtweisen einzunehmen. Die Methode kann sowohl von Einzelpersonen als auch von Gruppen angewendet werden. Sie soll besonders hilfreich sein, wenn es darum geht, Ziele und Visionen zu konkretisieren und alltagstauglich zu gestalten.

Walt-Disney-Methode ist eine Bezeichnung für eine angeblich von Walt Disney angewandte Kreativitätstechnik,

Die Methode geht auf Robert B. Dilts zurück, der über den berühmten Filmproduzenten und Zeichentrick-Pionier Walt Disney schrieb:

„... tatsächlich gab es drei Walts: den Träumer, den Realisten und den Spielverderber – ...*there were actually three different Walts: the dreamer, the realist, and the spoiler*“

– Robert B. Dilts¹

Phasen der Walt-Disney-Methode

Die Methode besteht aus drei Phasen, die jeweils einer Rolle zugeordnet sind: dem Träumer, dem Realisten und dem Kritiker.

¹Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Walt-Disney-Methode> 29.05.2023

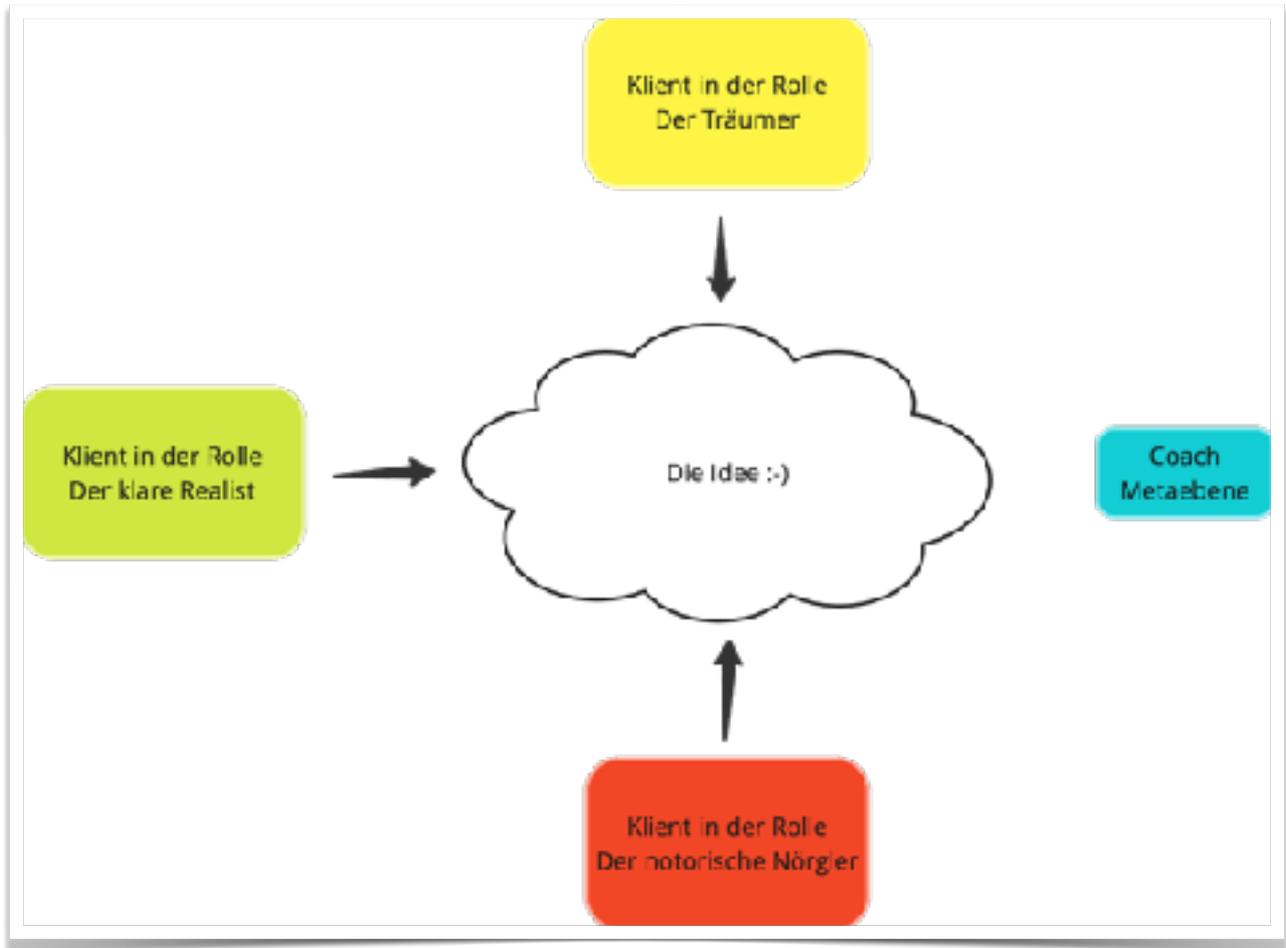


Abbildung 1 Perspektiven in der Walt-Disney-Methode

Die Träumer-Phase:

In dieser Phase wird die Fantasie und Kreativität angeregt. Die Klientin oder der Klient wird ermutigt, sich von Beschränkungen und Urteilen zu lösen und eine Fülle von Ideen und Visionen zu generieren. Es geht darum, den Träumer in sich selbst zu aktivieren und über alle Möglichkeiten nachzudenken, die sich bieten könnten. Während dieser Phase sollten keine Grenzen oder praktischen Überlegungen berücksichtigt werden. Stattdessen können offene Fragen gestellt werden, um den Prozess zu unterstützen, wie zum Beispiel: "Was wäre, wenn alles möglich wäre?" oder "Welche Ziele und Wünsche habe ich?". Das Ziel ist es, einen Ideenpool zu schaffen, ohne Einschränkungen.

Die Realisten-Phase:

In dieser Phase geht es darum, die Ideen und Visionen aus der Träumer-Phase auf ihre Machbarkeit hin zu überprüfen. Die Klientin oder der Klient nimmt eine realistischere Perspektive ein und betrachtet die Ideen aus einer praktischen Sichtweise. Es werden Fragen gestellt wie: "Welche Schritte müssten unternommen werden, um diese Ideen zu verwirklichen?" oder "Welche Ressourcen und Fähigkeiten sind erforderlich?". Die Klienten analysieren und bewerten ihre Ideen, um zu sehen, welche realisierbar sind und welche möglicherweise weiterentwickelt werden müssen. Es geht darum, die Ideen auf ihre Umsetzbarkeit hin zu prüfen und konkrete Handlungsschritte zu identifizieren.

Die Kritiker-Phase:

In dieser Phase werden die Ideen aus der Realisten-Phase kritisch hinterfragt, um potenzielle Schwachstellen zu identifizieren und Lösungen zu finden. Die Klientin oder der Klient nimmt eine kritische Haltung ein und stellt Fragen wie: "Was könnte schiefgehen?" oder "Welche Risiken und Hindernisse könnten auftreten?". Es geht darum, potenzielle Probleme zu erkennen und mögliche Lösungen zu finden, um ihnen entgegenzuwirken. Dabei werden realistische Einschätzungen vorgenommen und alternative Ansätze entwickelt, um die Ideen zu verbessern und mögliche Hindernisse zu überwinden. Das Ziel dieser Phase ist es, die Ideen zu stärken, indem potenzielle Schwachstellen identifiziert und angegangen werden.

Walt-Disney-Methode im Coaching

Im Coaching können Sie die Walt-Disney-Methode einsetzen, indem Sie Ihre Klienten durch diese drei Phasen führen und sie dabei unterstützen, ihre Gedanken zu ordnen und neue Perspektiven einzunehmen. Stellen Sie offene Fragen, die den Träumer-, Realisten- und Kritiker-Modus aktivieren.

Ermutigen Sie Ihre Klienten, ihre Ideen aufzuschreiben und zu visualisieren, um den Prozess zu unterstützen. Sie können auch verschiedene Techniken wie Brainstorming, Mindmapping oder Rollenspiele verwenden, um die Kreativität und das Potenzial der Klienten zu fördern.

Es ist wichtig, ein unterstützendes und offenes Umfeld zu schaffen, in dem die Klienten ihre Gedanken frei äußern können, ohne Angst vor Bewertung oder Kritik. Durch die Anwendung der Walt-Disney-Methode im Coaching können Sie Ihren Klienten helfen, neue Wege zu entdecken, Hindernisse zu überwinden und innovative Lösungen für ihre Herausforderungen zu finden.

Klienten und Coaching-Ziele

Die Walt-Disney-Methode kann für verschiedene Klienten und Coaching-Ziele besonders gut geeignet sein. Hier sind einige Beispiele:

1. Klienten mit kreativen Herausforderungen: Die Methode eignet sich gut für Klienten, die in einem kreativen Bereich tätig sind oder kreative Probleme lösen müssen. Das können Künstler, Designer, Schriftsteller oder andere kreative Fachleute sein. Die Methode hilft ihnen, ihre Kreativität zu entfalten, neue Ideen zu generieren und alternative Perspektiven einzunehmen.
2. Klienten mit Entscheidungsschwierigkeiten: Wenn Klienten vor wichtigen Entscheidungen stehen und unsicher sind, welche Option sie wählen sollen, kann die Walt-Disney-Methode ihnen helfen, verschiedene Szenarien zu durchdenken und die Vor- und Nachteile jeder Option abzuwägen. Die Methode fördert das kritische Denken und ermöglicht es den Klienten, eine fundierte Entscheidung zu treffen.
3. Klienten, die nach Innovationsmöglichkeiten suchen: Für Klienten, die in Unternehmen arbeiten oder eigene Unternehmen gründen, kann die Methode dabei helfen, innovative Ideen zu entwickeln und neue

Lösungsansätze zu finden. Die Methode unterstützt die Klienten dabei, über den Tellerrand zu schauen, bestehende Annahmen herauszufordern und innovative Strategien zu entwickeln.

4. Klienten, die neue Perspektiven suchen: Manchmal stecken Klienten in eingefahrenen Denkmustern fest und suchen nach neuen Perspektiven. Die Walt-Disney-Methode ermutigt sie, verschiedene Rollen einzunehmen und aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Dadurch können Klienten neue Erkenntnisse gewinnen und alternative Lösungsansätze entdecken.

5. Klienten, die Kreativitätsblockaden überwinden möchten: Wenn Klienten Schwierigkeiten haben, ihre kreative Seite zu entfalten oder Blockaden haben, kann die Methode ihnen helfen, den Prozess des kreativen Denkens zu strukturieren und ihre Blockaden zu überwinden. Sie ermöglicht es den Klienten, ihre Gedanken zu ordnen, Ängste oder Zweifel zu identifizieren und neue Wege zur Entfaltung ihrer Kreativität zu finden.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Walt-Disney-Methode für viele verschiedene Klienten und Coaching-Ziele angepasst werden kann. Jeder Klient ist einzigartig, und es ist wichtig, die Methode auf die individuellen Bedürfnisse und Ziele anzupassen.

Alternativen oder Ergänzungen zur Walt-Disney-Methode

Es gibt verschiedene kreative Techniken und Ansätze, die als Alternativen oder Ergänzungen zur Walt-Disney-Methode im Coaching eingesetzt werden können.

Die Sechs-Hüte-Methode (Six Thinking Hats):

Die Sechs-Hüte-Methode, entwickelt von Edward de Bono, ermöglicht es Klienten, verschiedene Denkrichtungen oder Perspektiven einzunehmen. Jede Denkrichtung wird durch eine Farbe repräsentiert, z.B. Kreativität (grüner Hut), Emotionen (roter Hut), Kritik (schwarzer Hut) usw. Diese Methode fördert strukturiertes Denken, Entscheidungsfindung und das Betrachten eines Themas aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die 5-Warum-Methode:

Die 5-Warum-Methode ist eine Frage-Technik, bei der Klienten wiederholt "Warum?" fragen, um die Ursachen eines Problems oder einer Herausforderung zu identifizieren. Sie hilft, die tieferen Wurzeln eines Problems zu erkunden und ermöglicht es den Klienten, zu grundlegenden Ursachen vorzudringen, anstatt sich nur mit oberflächlichen Symptomen zu befassen.

Die Design-Thinking-Methode:

Die Design-Thinking-Methode ist ein kreativer und iterativer Prozess zur Problemlösung und zur Entwicklung innovativer Ideen. Sie beinhaltet verschiedene Phasen wie Empathie, Definition, Ideation, Prototyping und Testing. Diese Methode fördert eine nutzerzentrierte Herangehensweise und ermöglicht es Klienten, komplexe Probleme zu analysieren, Ideen zu generieren und praktische Lösungen zu entwickeln.

Die Mind-Mapping-Technik:

Mind Mapping ist eine visuelle Technik, bei der Informationen, Ideen und Konzepte in Form eines Diagramms organisiert werden. Es ermöglicht Klienten, Gedanken zu strukturieren, Zusammenhänge herzustellen und neue Verbindungen zu entdecken. Mind Maps können als Ausgangspunkt für kreative Prozesse dienen und helfen, Ideen zu generieren und zu erweitern.

Diese Alternativen zur Walt-Disney-Methode bieten verschiedene Ansätze und Techniken, um Klienten im Coaching dabei zu unterstützen, ihre Gedanken zu strukturieren, kreative Ideen zu generieren und Probleme zu lösen. Je nach

Zielsetzung und Bedürfnissen der Klienten können diese Techniken kombiniert oder angepasst werden, um den bestmöglichen Nutzen zu erzielen.

Psychologischer Hintergrund der Walt-Disney-Methode

Die Walt-Disney-Methode basiert auf dem Konzept der verschiedenen psychologischen Perspektiven, die in einer Person existieren können. Sie greift auf die Idee zurück, dass Menschen unterschiedliche Denkmuster und Perspektiven einnehmen können, um Probleme zu lösen und Entscheidungen zu treffen. Die Methode nutzt drei Hauptrollen, die in der Person repräsentiert sind: den Träumer, den Realisten und den Kritiker.

1. Der Träumer repräsentiert den kreativen und fantasievollen Teil einer Person. In dieser Rolle werden Einschränkungen und Urteile beiseite geschoben, um einen Raum für freies Denken und die Generierung von Ideen und Visionen zu schaffen. Der Träumer nutzt die Vorstellungskraft, um neue Möglichkeiten und Perspektiven zu erkunden.
2. Der Realist steht für den praktischen und analytischen Aspekt einer Person. In dieser Rolle werden die Ideen aus der Träumer-Perspektive betrachtet und auf ihre Machbarkeit hin überprüft. Der Realist bringt Realismus und konkrete Schritte in den Denkprozess ein, um zu analysieren, wie die Ideen in die Realität umgesetzt werden können.
3. Der Kritiker repräsentiert die kritische Denkweise und die Fähigkeit, potenzielle Schwachstellen und Herausforderungen zu erkennen. In dieser Rolle werden die Ideen aus der Realisten-Perspektive heraus hinterfragt und bewertet. Der Kritiker bringt kritische Überlegungen ein,

um die Ideen zu verbessern, mögliche Risiken zu identifizieren und Lösungen für auftretende Probleme zu finden.

Die Walt-Disney-Methode kombiniert diese verschiedenen Perspektiven, um einen umfassenden Ansatz für die Problemlösung und Entscheidungsfindung zu bieten. Sie ermöglicht es den Menschen, aus verschiedenen Blickwinkeln zu denken, ihre Kreativität zu entfalten, realistische Überlegungen anzustellen und kritische Analysen durchzuführen. Durch die Integration dieser verschiedenen Rollen können Klienten ein ganzheitlicheres und ausgewogeneres Denken entwickeln, um ihre Ziele zu erreichen.

Es ist wichtig anzumerken, dass die Walt-Disney-Methode nicht auf einer spezifischen psychologischen Theorie basiert, sondern auf einem Modell, das von den Denkweisen und Erfahrungen von Walt Disney abgeleitet wurde. Es ist eine pragmatische Herangehensweise, die in Coaching- und Kreativitätsprozessen eingesetzt wird, um Menschen dabei zu helfen, ihre Ideen zu entwickeln und Herausforderungen zu bewältigen.